

567795-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten – Vergabeverfahren „Bewirtschaftung Medizintechnik – Biomedizin und sonstige Geräte“

OJ S 157/2026 17/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH

E-Mail: Vergabestelle2030@lexton.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren „Bewirtschaftung Medizintechnik – Biomedizin und sonstige Geräte“

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die umfassende, normenkonforme und wirtschaftliche Bewirtschaftung sämtlicher biomedizinischer und sonstiger Geräte der Auftraggeberin. Die Auftragnehmerin übernimmt die Gesamtverantwortung für Betrieb, Instandhaltung, Funktionsfähigkeit, IT Integration, technische Sicherheit, Dokumentation und regulatorische Compliance aller allgemeinen Medizintechnik, einschließlich aller dazugehörigen Komponenten, Softwaremodule, Peripheriesysteme sowie gerätebezogenen IT Infrastrukturen.

Kennung des Verfahrens: 188d14da-fa13-4cd1-9a6a-cf20ee7c38d2

Interne Kennung: VGV-KKSG-Vergabe MT-BMSG 2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabeverfahren „Bewirtschaftung Medizintechnik – Biomedizin und sonstige Geräte“
Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die umfassende, normenkonforme und wirtschaftliche Bewirtschaftung sämtlicher biomedizinischer und sonstiger Geräte der Auftraggeberin. Die Auftragnehmerin übernimmt die Gesamtverantwortung für Betrieb, Instandhaltung, Funktionsfähigkeit, IT Integration, technische Sicherheit, Dokumentation und regulatorische Compliance aller allgemeinen Medizintechnik, einschließlich aller dazugehörigen Komponenten, Softwaremodule, Peripheriesysteme sowie gerätebezogenen IT Infrastrukturen. Hierzu zählen sämtliche Geräte mit Ausnahme stationärer bildgebender Großgeräte, insbesondere: • Computertomographie (CT) • Magnetresonanztomographie (MRT) • Angiographie- und Durchleuchtungssysteme • Stationäre Röntgensysteme • Mammographieanlagen • Andere festinstallierte Systeme mit ionisierender Strahlung oder komplexer Bildgebung • Dazugehörige Hochdruckinjektoren • Dazugehörige intravaskuläre Ultraschallgeräte • Dazugehörige Kontrastmittelpumpen Somit umfasst die allgemeine Medizintechnik folgende Komponenten: • Überwachungs- und Patient Monitoring Systeme • Infusions und Ernährungstechnik • Beatmungsgeräte / Anästhesiegeräte • Endoskopiegeräte (flexibel/starr) • Ultraschallgeräte • Mobile Röntgengeräte • OP Geräte und OP Tisch-/Lichtsysteme • Diagnostische Kleingeräte • Geräte der Funktionsdiagnostik (EKG, EEG, Spirometrie etc.) • Laborgeräte und labornahe Geräte (POCT, Analysegeräte) • Transport- und Reanimationsgeräte • Notfall- und Intensivmedizinische Geräte • Weitere medizintechnische Geräte Die Auftragnehmerin schuldet eine lückenlose Sicherstellung der Betriebsbereitschaft dieser Geräte und verpflichtet sich, die hohen Anforderungen eines 24/7 Krankenhausbetriebs einzuhalten. Alle Leistungen müssen so erbracht werden, dass der medizinische Betrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird. Die Bewirtschaftung umfasst sowohl technische als auch organisatorische und dokumentarische Pflichten und schließt sämtliche Handlungen ein, die erforderlich sind, um Leistungsfähigkeit, Sicherheit, Qualität und Verfügbarkeit jederzeit zu gewährleisten.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, die Vertragslaufzeit zwei mal durch jeweilige Optionsziehung zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Im Rahmen der Leistungserbringung ist die Berücksichtigung von ESG-Anforderungen gefordert.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Im Rahmen der Leistungserbringung ist die Berücksichtigung von ESG-Anforderungen gefordert.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z. B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Alternativer Nachweis: Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z. B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bewerber müssen für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre einen Mindestumsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen in nachstehend bezeichneter Höhe nachweisen: MEUR 5,0 (brutto) Der vorläufige Nachweis ist durch eine Eigenerklärung entsprechend des den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatts "wi-fi Leistungsfähigkeit" (oder durch eine EEE gem. § 48 Abs. 3 VgV oder eine Präqualifizierung gem. § 48 Abs. 8 VgV) zu führen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise in Gestalt einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen anzufordern.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewerber müssen für den Zuschlagsfall nachweisen, dass Sie eine Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie Umweltschäden haben. Der vorläufige Nachweis ist durch entsprechende Erklärung im Formblatt "wi-fi Leistungsfähigkeit" (oder durch eine EEE gem. § 48 Abs. 3 VgV oder eine Präqualifizierung gem. § 48 Abs. 8 VgV) zu führen. Sofern Bewerber zum Ablauf der Teilnahmefrist noch nicht über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen verfügen, genügt als vorläufiger Nachweis die Erklärung, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen: - Personenschäden: mind. EUR 10.000.000,00 - Sachschäden: mind. EUR 10.000.000,00 - Vermögensschäden: mind. EUR 2.000.000,00 - Umweltschäden: mind. EUR 10.000.000,00 Der Auftraggeber behält sich

vor, Nachweise in Gestalt der Versicherungspolice / einem Versicherungsschein oder einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers für den Fall der Bezuschlagung anzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens drei geeignete vergleichbare Referenzen über früher ausgeführte Aufträge entsprechend des Vergabegegenstandes in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist erbrachten wesentlichen Leistungen, mit folgenden Angaben: Zu benennen sind jeweils o Referenzgeber, o Ansprechpartner beim Referenzgeber und Telefonnummer / E-Mail-Adresse o Leistungsgegenstand (siehe nachfolgende Mindestanforderung) o Leistungsumfang, o Jährliche Referenzumsätze (siehe nachfolgende Mindestanforderungen), o Jährlicher betreuter Anlagenwert (siehe nachfolgende Mindestanforderungen), o Referenzlaufzeit (siehe nachfolgende Mindestanforderungen), o im Referenzauftrag eingesetztes Fachpersonal und dessen Qualifikation. Die Referenzprojekte müssen jeweils mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen (Mindestanforderung): o Leistungsgegenstand ist die Bewirtschaftung von Medizintechnik o Jährlicher Umsatz in der Bewirtschaftung der Medizintechnik von mindestens EUR 3.000.000,00 (netto) pro Referenzprojekt. o Jährlicher betreuter Anlagenwert der jeweiligen Referenz von insgesamt mindestens EUR 12.000.000,00 (netto). o Laufzeit der Referenz mindestens 24 Monate. Referenzen, die anteilig in den Zeitraum drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist hineinlaufen (z. B. im Jahr 2019 begonnen und im Jahr 2023 beendet), werden berücksichtigt, wenn die genannte Mindestlaufzeit der Referenz erfüllt ist. Laufende Referenzen können berücksichtigt werden, wenn die genannte Mindestlaufzeit der Referenz bereits erreicht ist. Der vorläufige Nachweis ist durch entsprechende Erklärung im Formblatt "te-bu Leistungsfähigkeit" (oder durch eine EEE gem. § 48 Abs. 3 VgV oder eine Präqualifizierung gem. § 48 Abs. 8 VgV) zu führen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise in Gestalt einer Bestätigung der jeweiligen Referenzgeber anzufordern und / oder die Referenzgeber zwecks Bestätigung der Bewerberangaben zu kontaktieren.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 13485:2016 (Mindestanforderung). Gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten werden anerkannt. Anstelle von Bescheinigungen werden Eigenerklärungen in Form einer Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung anerkannt, wenn der Bewerber aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen kann. Die Gründe sind glaubhaft zu machen. Aus der selbst erstellten Beschreibung muss eindeutig hervorgehen, dass die umgesetzten Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätssicherungssystem nach DIN EN ISO 13485:2016 genügen. Der vorläufige Nachweis ist durch entsprechende Erklärung im Formblatt "te-bu Leistungsfähigkeit" (oder durch eine EEE gem. § 48 Abs. 3 VgV oder eine Präqualifizierung gem. § 48 Abs. 8 VgV) zu führen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise in Gestalt gültiger Zertifikate bzw. der gleichwertigen, aber noch nicht zertifizierten Qualitätssicherungshandbücher anzufordern.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/188d14da-fa13-4cd1-9a6a-cf20ee7c38d2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/188d14da-fa13-4cd1-9a6a-cf20ee7c38d2

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich im Rahmen seines Ermessens vor, gem. § 56 Abs. 2 VgV Nachforderung zu betreiben.-

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Knappschaft Kliniken Solution GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Knappschaft Kliniken Solution GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH

Registrierungsnummer: 14789

Postanschrift: In der Schornau 23-25

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44892

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle2030@lexton.de

Telefon: +49 2342992990

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: ffe5576f-6573-423f-8a37-22db83681d6b

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111604

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

188d14da-fa13-4cd1-9a6a-cf20ee7c38d2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Teilnahmefrist wird aus internen Gründen des Auftraggebers um eine Woche verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 53d8487d-086d-440d-a80c-c59c8ec4d3ac - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2026 09:21:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 567795-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/08/2026